

DEAL DER WOCHE

Zerfließende Räume

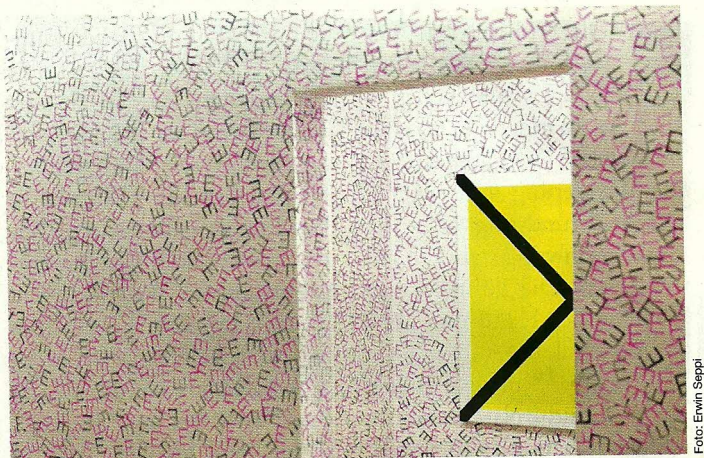


Foto: Erwin Seppi

„Raum“ nennt sich die Ausstellung des Österreichers Christoph Hinterhuber in der Meraner ES-Galerie.

(ml) Man darf Kaa nicht zu lange in die Augen sehen. Zu groß ist die Gefahr, ihrem hypnotischen Blick zu erliegen, zu groß die Gefahr, damit auch in ihrem Magen zu landen. Kaa, das ist die Schlange in Walt-Disneys Zeichentrickfilm „Das Dschungelbuch“. Hypnotisch zieht auch der Innsbrucker Künstler Christoph Hinterhuber den Besucher seiner jüngsten Ausstellung in der Galerie ES in Meran in seinen Bann.

Erliegt man der Hypnose, können Raum und Zeit für die Dauer des Ausstellungsbesuchs schon mal aufgehoben sein: Dann taumelt man von einem Raum in den anderen (die Galerie hat nur drei) und glaubt sich in einem Labyrinth. Dann ist man auch schon mal den Verdauungssäften gleich mehrerer klassischer Avantgardebewegungen ausgesetzt, die Hinterhuber zu seiner Arbeit inspiriert zu haben scheinen. Irgendwo in diesem obsessiven Zeichenlabyrinth, da ist man sich ganz sicher, muss dieser schalkhafte Dadaist doch hervorkommen. „Raum“ nennt sich die Aus-

stellung listig, und es ist kein Zufall, dass die Räume in der kleinen Meraner Laubengalerie wie noch bei keiner ihrer Ausstellungen ineinander zerfließen.

Hinterhubers Markenzeichen war bislang die obsessive Verwendung von Komplementärfarben wie Pink und die Durchdeklinierung von Brands und Logos zu einer zeichenhaften, seriellen Sprache. Indem er den Kommerz abstrahiert, Marken ideologisiert und zu seinem Kunstdiskurs erhebt, stellt er unweigerlich auch die Frage nach der Vermarktung von Kunst in den Raum. Hinterhuber (Jahrgang 1969), der in Südtirol gemeinsam mit Peter Senoner zuletzt in der Galerie Goethe 2 in Bozen ausgestellt hat (2007), bespielt die Wandflächen in Meran mittels Stempeltechnik, indem er das Signet der Galerie als graphisches Zeichen über die gesamte Ausstellungsfläche verteilt. Eine spannende wie überzeugende Arbeit. ■

*Laubengasse 75, Meran.
Bis 3. Mai. Mi-Fr, 16-19,
Sa, 10-13 Uhr.*